

Software und Dienstleistungen seit 1982

Juli 2017 Geräte-Max Demo Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

1.	Lie	feru	ımfang 4
2.	Inst	talla	ation 4
2	1.	Gerä	äteverwaltung manuell starten6
2	2.	Vorł	pelegung Geräte-Gruppen
2	.3.	Löso	chen der ausgelieferten Testdaten
2	.4.	"Ко	mpakte" Programmversion Geräte-Kompakt
2	.5.	Kon	textbezogene Hilfe
2	.6.	Hilfe	e als Nachschlagewerk
3.	An	wen	dungsbereiche10
3	.1.	Турі	ische Anwendungsbereiche 10
3	.2.	Prak	tische Arbeit je nach Einsatzbereich 12
	3.2.1	L.	Branchenunabhängige Inventarverwaltung 12
	3.2.2	2.	Verwaltung und Kontrolle der Geräte 13
	3.2.3	3.	Dokumentation der an Kunden ausgelieferten Geräte (Maschinenbau) 13
	3.2.4	, +·	Fremdgeräte, die zur Reparatur/Bearbeitung von Kunden gelieferte werden 14
	3.2.5	5.	Vermietung von Geräten 14
4.	Beo	dien	ungshinweise zu den Grundfunktionen15
4	1.	Allg	emeines
	4.1.1	L.	Regiezentrum
	4.1.2	2.	Menüsystem 18
	4.1.3	3.	Hilfe-Funktion
	4.1.4	, + ·	Druckausgaben – Berichtsvorschau 19
	4.1.5	5.	Funktionen BEARBEITEN und SPEICHERN 19
	4.1.6	5.	Bearbeiten von Datenfeldern 20
	4.1.7	7.	Schaltflächen
	4.1.8	3.	Zusatzfelder 21
	4.1.9).	Technische Daten



4	.2.	Erfassen eines neuen Geräts	22
4	.3.	Standort/Reservierung	25
4	.4.	Kosten erfassen	28
4	.5.	Erlöse erfassen	30
4	.6.	Ausstattung / Zubehör	32
4	.7.	Prüftermine	34
	4.7.1	1. Technische Daten	36
4	.8.	Verknüpfungen	38
4	.9.	Standortwechsel (schnelle Erfassung)	39
4	.10.	Standorte wechseln	40
4	.11.	Wartungsauftrag	42
4	.12.	Standorte anzeigen	45
4	.13.	Geräte suchen	46
4	.14.	Terminübersicht	47
4	.15.	Auswertungen	50
4	.16.	Links zu anderen Programmen	51
5.	We	itere Funktionen	55
5	.1.	Adressenverwaltung	55
5	.2.	Textbausteine	55
5	.3.	Gruppe / Status	56
5	.4.	Karteiblatt	56
5	.5.	Aufkleber	56
5	.6.	Definition der Zusatzfelder	56
5	.7.	AFA / Kalkulation	59
5	.8.	Kalkulation	60
6.	Rep	oort-Manager	62
7.	Unt	terschiede GERÄTE-MAX / GERÄTE-KOMPAKT	62
8.	Häu	ufig gestellte Fragen	63
9.	Kor	ntakt	64



1.LIEFERUMFANG

- diese Beschreibung
- Wannemacher Standardsoftware CD "SERVICE und DEMO"
- oder bei **Download** über Internet
- nur die gepackte Archivdatei Datei GERINST_M.EXE
- (bzw. GERINST_MANDANTEN.EXE für die Mandantenversion).

Auf der CD befinden sich außer der Demo-Version der Geräteverwaltung auch die Demo-Versionen unserer weiteren Programme. Der Ordner *doc_*files/geraete/geraete_max enthält unter anderem auch die folgenden Handbücher zu Geräte-Max:

- "Abwicklung von Wartungsaufgaben" (Datei *GERAETE_WARTUNG.PDF*)
- "Reportmanager zur Geräteverwaltung" (Datei *REPORT-MANAGER.PDF*)
- "Häufig gestellte Fragen" (Datei *GERAETE_FAQ.PDF*)
- "Sammlung nützlicher Tipps und Tricks" (Datei *GERAETE_TIPPS.PDF*)

2. INSTALLATION

Zur Installation der Demo - Version Geräteverwaltung muss lediglich die gepackte Archivdatei GERINST_M.EXE einmal ausgeführt werden. Die Archivdatei kann über unsere Internetseiten als "**Download**" abgeholt werden. Sie befindet sich auch auf unserer CD "DEMO und SERVICE" im Ordner demo_geraete_max. Die Datei kann hier durch Doppelklick ausgeführt werden.





Das Programm schlägt den Ordner C:\GERAETE_MAX zur Installation vor. Sie können diesen Vorschlag mit Schaltfläche UNZIP akzeptieren. Sie den Ordner auch abändern (z.B. in "D:\daten\geraete_demo\"). Aber bitte darauf achten, dass der Ordnername keine Leerstellen enthält ("geraete_demo" anstelle "geraete demo"). Dann Button EXTRAHIEREN auswählen. Wenn nach dem Abschluss des Installationsvorgangs das Fenster wieder angezeigt wird, den Button SCHLIESSEN anklicken.

Nach Anzeige des "README-Textes" meldet sich das Programm mit der Installationsoption

Install	ationsoption
?	Sie können sich jetzt entscheiden, ob die Geräte/Werkzeuge direkt an einzelne MITARBEITER ausgegeben werden sollen. Alternativ können die Geräte einzelnen KOSTENSTELLEN zugeordnet werden, die gegegebenenfalls aus mehreren Mitearbeitern bestehen. (Externe Standorte (= Kunden) stehen immer zusätzlich zur Verfügung. Die Entscheidung kann durch Eintrag in der INI-Datei GERAETE.INI jederzeit wieder korrigiert werden.
	Sollen GERÄTE/WERKZEUGE direkt an einzelne MITARBEITER ausgegeben werden
	Ja Nein

Hier kann festgelegt werden, ob die Ausgabe der Geräte und Werkzeuge direkt persönlich an einzelne Mitarbeiter oder vorzugsweise an Kostenstellen erfolgen soll. Im letzteren Fall kann dann zusätzlich zur Kostenstelle noch ein Mitarbeiter angegeben werden. Die verschiedenen Anwendungen schließen sich nicht aus, sondern können immer gleichzeitig



genutzt werden. Es geht nur um die vom Programm vorzugsweise angebotenen Optionen zur effektiven Dateneingabe!

Hinweis: Wenn es vor allem um die Kontrolle der Werkzeugverwendung geht, wird man die Frage mit JA beantworten. Wenn es vorzugsweise um eine Kostenrechnung / Projektabrechnung geht, wird man die Frage mit NEIN beantworten.

Die hier bei der Installation getroffene Entscheidung kann jederzeit wieder durch einen Eintrag in der Ini-Datei geraete.ini korrigiert werden:

Eintrag: Option = MITARBEITER

---> Geräte werden direkt dem Mitarbeiter zugeordnet

Eintrag: Option = KOSTENSTELLE

---> Geräte werden zuerst einer Kostenstelle zugeordnet

(Mitarbeiter kann evtl .zusätzlich angegeben werden)

2.1. GERÄTEVERWALTUNG MANUELL STARTEN

Zum Starten der *Dialogbearbeitung* der Geräteverwaltung ist das Programm GERAETE.EXE im Ordner c:\geraete_max über den Windows Explorer aufzurufen (oder gleich ein Symbol auf der Desktop-Oberfläche anzulegen).

Zum Starten der *Scanner-Erfassung zur Ein-/Auslagerung von Geräten* das Programm SCANNER.EXE über den Windows Explorer aufrufen.

Wenn der Ordner c:\geraete_max im Windows Explorer nach Installation noch nicht angezeigt wird, dann zuerst im Menü ANSICHT auf AKTUALISIEREN klicken.

Arbeiten mit der Demo - Version

Bitte folgen Sie am Anfang den weiteren Anweisungen in diesem Handbuch.



Für die Benutzung des Reportgenerators zur Anpassung vorhandener Listen und Formulare oder zur Erstellung neuer Auswertungen wird das Handbuch REPM_GER.DOC zur Verfügung gestellt.

Erfolgt nach dem Start des Programms der Hinweis "Datei GERAETE.INI muss angepasst werden!", so ist einer der Pfadangaben in der Datei fehlerhaft und muss korrigiert werden. Sie können uns dazu auch anrufen oder ein E-Mail schicken

In der Demoversion sind die Druckausgaben, auch die Berichtsvorschau, nur eingeschränkt nutzbar.

Zum Starten der Geräteverwaltung das Programm GERAETE.EXE im Ordner GERAETE_MAX über den Windows-Explorer aufrufen bzw. ein Symbol zum Anklicken für die Windows-Oberfläche erzeugen.

Bitte beachten Sie, dass die verwendeten Datenfelder nur beispielhaft beschriftet sind und – wie weiter unten im Detail beschrieben anwendungsabhängig vollständig anders benannt werden können. In der aktuellen Demoversion werden Beispiele für Personal Computer, Drucker, Fahrzeuge und Maschinen verwendet! Die Geräte sind nach GRUPPEN geordnet (beispielsweise PCs, Drucker, Fahrzeuge, usw.). Je nach Gruppe können eigene Felddefinitionen und Auswahltabellen angelegt werden.

2.2. VORBELEGUNG GERÄTE-GRUPPEN

Die Einteilung der Gerätegruppen ist entsprechend der Baugeräteliste BGL 2007 (Hauptgruppen) vorbelegt. Wahlweise kann diese Vorbelegung auch auf die Untergruppen erweitert werden oder auch ganz gelöscht werden (REGEIEZENTRUM – STAMMDATEN – GERÄTE-TABELLEN – GERÄTE-GRUPPEN).

Die vorhandenen Testdaten können auch vollständig gelöscht werden (Menü DATEN – DATEN-MANAGER – DEMO-DATEN LÖSCHEN, siehe nächste Seite).



2.3. LÖSCHEN DER AUSGELIEFERTEN TESTDATEN

<u>G</u> Ge	rätever	walt	ung	(\d	emo_	gera	ete_	max	\dat	ten\)	
Daten	bearbeiten	Gerä	ite St	amn	ndaten	Regiez	entrum	Fens	ster	?		
<u>M</u> an	danten											
<u>S</u> chr	nittstellen											
<u>D</u> ate	n-Manager			•	<u>R</u> eor	rganisati	on					
<u>B</u> eni	utzer an-/ab	melder	I		Date	enbank-U	tility					
B <u>e</u> er	nden				Date	Datenbank- <u>U</u> pdate			~			
		Arbei	tsberei	ch	<u>M</u> an <u>G</u> erà Star	danten k átenumm idortbeze	opierer Ier ände eichnun	ern g aktu	alisier	en.		
			Gerät Grupp Stand	e Den Jorti	Dem men Rep Labe	no-Daten nory anzi ortmanag elsmanag	löscher eigen ger ger	2				-
				L			"'Y					

ш

Nach dem alle Testdaten entfernt wurden, können Originaldaten erfasst werden.

Wenn Sie bereits einen Datenbestand, z.B. als **Excel-Tabelle**, vorliegen haben, bieten wir Ihnen an, diesen **kostenlos in die Demoversion zu importieren**. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Nach Erwerb und Freischaltung der Vollversion kann dann gleich weitergearbeitet werden.

2.4. "KOMPAKTE" PROGRAMMVERSION GERÄTE-KOMPAKT

Die Geräteverwaltung ist neben der hier beschriebenen MAX-Version auch als preiswertere KOMPAKT-Version verfügbar. Eine Übersicht der Funktionen finden Sie im Kapitel 7 sowie im Internet unter https://www.wannemacher-software.com/. Hier können Sie auch eine Demoversion von GERÄTE-KOMPAKT beziehen.



2.5. KONTEXTBEZOGENE HILFE

Zu allen Masken kann mit Taste F1 oder Button HILFE eine ausführliche Hilfe-Funktion gestartet werden.

Zur Installation der kontextbezogenen Hilfe muss die entsprechende Installationsroutine im Unterordner HILFE_SYSTEM im zutreffenden Ordner ausgeführt werden.



Hier jetzt die Installationsroutine mit RECHTER MAUS ALS ADMINISTRATOR ausführen.

2.6. HILFE ALS NACHSCHLAGEWERK

Beim direkten Aufruf mit Doppelklick kann die Hilfedatei GERMAX.CHM auch als Nachschlagewerk und Informationsquelle für alle Fragen zur Programmanwendung genutzt werden. GERMAX.CHM muss zu diesem Zweck auf einem lokalen Laufwerk bzw. einfach auf dem Desktop abgelegt sein.

Für die ersten Schritte mit dem Programm empfiehlt sich das Kapitel "GEWUSST WIE".



3. ANWENDUNGSBEREICHE

3.1. TYPISCHE ANWENDUNGSBEREICHE

Inventarverwaltung: Branchenunabhängig kann Geräte-Max zur Verwaltung und Kontrolle des eigenen Inventars eingesetzt werden. Normalerweise wird hier einem Gerät ein fester oder ein nur selten wechselnder Standort zugewiesen. Typische Anwendungsfälle sind beispielsweise das Inventarverzeichnis des Werkzeugbestandes, die Verwaltung der installierten Computer-Hardware, der Nachweis der vorhandenen Mobiltelefone mit PIN, des Fuhr- und Maschinenparks mit KFZ-Scheinen und Reparaturberichten, der medizinischen .Geräte im Krankenhaus.

Werkzeugausgabe an Mitarbeiter: Für die Kontrolle der Verwendung wertvoller Werkzeuge und Maschinen, beispielsweise im Handwerksbetrieb, bietet Geräte-Max einfach zu bedienende Programmfunktionen, die eine kontrollierte Werkzeugausgabe sogar als kostensparende SELBSTBEDIENUNG ermöglichen.

Kontrolle und Abrechnung des Geräteeinsatzes auf Baustellen: Beispielsweise im Hochbau, Tiefbau und Anlagenbau werden Maschinen, Fahrzeuge und Werkzeuge von verschiedenen Mitarbeitern an wechselnden Standorten (Baustellen) eingesetzt. Über die kontrollierte Werkzeugausgabe (wahlweise mit Offline-Barcode-Scanner) ist immer bekannt, wo sich ein Gerät befindet. Das Programm berechnet die Einsatzdauer und bewertet diese mit den jeweiligen Verrechnungssätzen. Weitere Kosten und Verbrauchswerte (Liter, KM, usw.) können zusätzlich erfasst werden. Die Organisation der Geräte kann nach der Einteilung der Baugeräteliste erfolgen (BGL 2007).

Dokumentation der an Kunden ausgelieferten Maschinen und Fahrzeige: Im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie bei den Vertriebsorganisationen ist es wichtig, die ausgelieferten Maschinen möglichst exakt zu dokumentieren (Garantie, Wartung, Reparatur, Ersatzteile, Vertrieb).



VerwaltungvonWartungsterminen,WartungsaufgabenundPrüfterminen:Das Programm verwaltet mehrere Termine pro Gerät (z.B.TÜV, Inspektion, Geräteprüfung, Garantieablauf)gegebenenfalls auch mitAnzeige im Outlook-Kalender und Dokumentation aller Belege.

Dokumentation von Fremdgeräten: Wenn in speziellen Serviceunternehmen Geräte zur Reparatur/Bearbeitung von Kunden eingeliefert werden, ist es von großer Bedeutung die Geräte für die aktuellen und für eventuelle zukünftige Arbeiten zu dokumentieren.

Weitere Anwendungen: Neben den hier skizzierten typischen Anwendungen sind auch Kombinationen, Mischformen und gänzlich andere Aufgabenstellungen realisierbar.



3.2. PRAKTISCHE ARBEIT JE NACH EINSATZBEREICH

3.2.1. BRANCHENUNABHÄNGIGE INVENTARVERWALTUNG

Nach der Ersterfassung der Geräte mit den relevanten Daten besteht die Routinearbeit aus der laufenden Pflege des Bestandes (Erfassung neuer Geräte, Eintragung von Standortveränderungen).

Wenn ein Gerät aus dem Bestand entnommen wird, könnte man wahlweise statt einer Löschung des Datensatzes nur eine Statusänderung vornehmen, beispielsweise um Statistiken für die Vorjahre zu erhalten.

Bei Wartungsarbeiten, Reparaturen, Umrüstungen usw. werden diese unter den Kosten erfasst.

Eine Terminüberwachung ist für die folgende Terminarten vorgesehen:

- Garantieablauf
- Wartung/Inspektion
- Prüftermine (elektrische, medizinische, usw.)
- Geplante Rückgabetermine von Kunden, Baustellen, usw.

Die Terminüberwachung erfolgt entweder

- gleich beim Start des Programms
- durch die Menü-Auswahl *Termine*
- individuelle Auswertungen.
- MS-Outlook bei Ausgabe in die entsprechende Schnittstelle

Der Anstoß für eine individuelle Auswertung kann mit dem TASKPLANER terminiert werden.

Für die Beauftragung von Wartungs-/Reparaturarbeiten steht die entsprechende Funktion zur Verfügung (siehe unten).



Weitere Auswertungen beispielsweise:

- Karteiblatt
- Inventarlisten
- AFA-Listen
- Kostenlisten.

3.2.2. VERWALTUNG UND KONTROLLE DER GERÄTE

Die Aufgaben zur Inventarisierung im vorherigen Abschnitt gelten auch hier. Zusätzlich müssen hier aber die häufigen Standortwechsel effektiv dokumentiert werden:

Dazu besteht die entsprechende Funktion STANDORTWECHSEL.

Hier werden die relevanten Geräte nacheinander erfasst und dann auf den neuen Standort verlagert. Der Vorgang kann mit einem oder mehreren individuellen Belegen dokumentiert werden (Lieferschein, Entnahmebeleg usw.).Es kann auch ein Rücklaufbeleg erzeugt werden, auf dem dann beispielsweise Verbrauchangaben eingetragen werden (Betriebsstunden, Kilometer, usw.).

Eine schnelle Erfassung aus- und eingehender Geräte kann auch mit Barcode-Etiketten und unseren Offline-Barcode-Scanner erfolgen.

Der aktuelle und die historischen Standorte können jederzeit abgefragt werden. Über die Verweilzeiten und die Verbrauchsangaben können jederzeit Auswertungen erzeugt werden. Es können auch Reservierungen (zukünftige Standortverlagerungen) vorgenommen werden.

3.2.3. DOKUMENTATION DER AN KUNDEN AUSGELIEFERTEN GERÄTE (MASCHINENBAU)

In diesem speziellen Fall wird das Gerät zum Auslieferungszeitpunkt erfasst. Der Empfänger wird im Kundenstammsatz erfasst und als Standort zugewiesen. Wie beim eigenen Gerät können verschiedene Termine verwaltet werden.



Kommt das Gerät zur Reparatur, Wartung, usw. zurück, werden die Daten aktualisiert.

Ein Standortwechsel erfolgt im Prinzip nur, wenn das Gerät weiterverkauft wird.

Die Datenbank kann in diesem Fall nicht nur für den Servicebereich sondern auch für Vertriebsaufgaben selektiert werden (Geräte die älter als 3 Jahre, 2 Jahre keine Wartung, usw.)

3.2.4. FREMDGERÄTE, DIE ZUR REPARATUR/BEARBEITUNG VON KUNDEN GELIEFERTE WERDEN

Ablauf ähnlich wie im vorhergehenden Kapitel, aber Geräte nicht aus eigener Herstellung sondern von verschiedenen Herstellern.

3.2.5. VERMIETUNG VON GERÄTEN

Bei der Vermietung von Geräten kommt es zusätzlich zur Inventarisierung insbesondere auf die Erstellung der Abrechnungsbelege an. Das Programm ermöglicht die Generierung beliebiger individueller Formulare, z.B. als Leihschein, Rechnung, Rückgabebeleg, usw.

Die Erstellung der Belege kann je nach Anwendung an verschiedenen Stellen vorgesehen werden (z.B. unter ERLÖSE oder unter STANDORTE).



4.BEDIENUNGSHINWEISE ZU DEN GRUNDFUNKTIONEN

4.1. ALLGEMEINES

Nach dem Aufruf der Geräteverwaltung meldet sich das Programm mit einer Startmaske.

🏂 Initialisierung								
Geräteverwaltung GERÄTE-MAX copyright (c) 2005 Wannemacher Software Service GmbH								
Programm Demo-Version Verzeichnis	c:\geraete_max\geraete.exe gültig bis 19.03.2006 c:\geraete_max\	3	<u>H</u> ilfe Info im Internet					
Benutzer Kennwort	Administrator	•	<u>s</u> chließen					
GERÄTE-MAX starten								
V Kurz-Info einble	nden	🗹 zuerst Term	ine anzeigen					

Die Eingabe eines Benutzers ist in der Demoversion wahlfrei, ein Kennwort wird nicht akzeptiert. "Kurz-Info's " zu allen Masken in einem kleinen Fenster rechts oben können wahlweise ausgeblendet werden.

Wahlweise kann zuerst die Anzeige aktueller Termine erfolgen (Einstellung über *geraete.ini*)! Die Terminübersicht kann aber nachfolgend während der Bearbeitung gestartet werden.

Ebenfalls in Abhängigkeit den Einstellungen in der INI-Datei (*geraete.ini*) wird anschließend das **Regiezentru**m oder das **Menüsystem** angezeigt.



4.1.1. **REGIEZENTRUM**

🏽 Regiezentrum (Geräte-Max									
Auswahl Geräte 💌	Sortierung Nummer 💌	Optionen aktuelle S	tandorte 🕑 Be Nu	zeichnung Immer	Suche r	nach letzt	es Gerät	mit rec	<u>Him</u>	Maus
Arbeitsbereich		🎒 19 G	eräte		G	eräte-Nr	W-Teri	min		
Geräte Geräte Gruppen Standorte Gruppen Standorte Gruppen Deskjet 1220C,C,Thermischer Tintenstrahl. HP Deskjet 1220C,C,Thermischer Tintenstrahl. HP Business Inkjet 2600DN,DN,Thermischer Tintenstrahl. BT 18 Plus,BST 18 Plus BST 18 Plus,BST 18 Plus BST 12 Impuls,6.02273.50, Gerätestamm 49-0171-123456789,2002-200, Nummer 2-1000-a			tz eitsgr. hl. Tintenstr: 2-1000-a HP Laser.	G ne St W	Bearbeitur erätestan eues Gerä uchen tandort w /artungsa Gerät	igsfunktio nm iat iechseln uftrag estamm		bearbo auswe Term Geräte-1	eiten ine Maske Gruppe C Status	
Bearbeitun		5i 68i	Se <u>r</u> ien-Nr	hp-85x23-	jhg534	83		1 Jahr G	arantie. I	Frweiterba
Ge	Rokia 7210,7210 Rohilbron The rätemaske,	1100/2 177	<u>M</u> odell eller	DTN Laser sw Hewlett Pa	arckari	d		Austaus Support	ch vor O back	rt am näch
(z.	B. mit Doppel		rant	7000	4	EDVPowe	<u>الماريم</u>]	Garantie
Gerät auswählen mit D	oppelklick, Bearbeitungsfur	nktionen mit rech	Inventar-Nr	2002-5589	97	Artikel-Nr Baujahr		2005	~	(letzte) V Wartun <u>c</u>
			<u>K</u> auf am	13.12.200	5 ?	Preis		550,00	A <u>F</u> A	nächste

Links können die drei Arbeitsbereiche

- GERÄTE
- GRUPPEN
- STANDORTE

und oben zusätzlich dazu die **Sortierung** und weitere **Optionen** ausgewählt werden



Die angezeigten Datensätze können dann mit den weiteren Programmfunktionen bearbeitet werden, die mit

- Doppelklick
- Kontextmenü (rechte Maus)
- Symbole
- Buttons (rechter Rand)

Zur Verfügung stehen.

Die gleichen Programmfunktionen können alternativ auch über das Menüsystem aufgerufen werden.



4.1.2. MENÜSYSTEM

Das Menüsystem besteht aus den Menüpunkten

- DATEN
- BEARBEITEN
- GERÄTE
- STAMMDATEN



Das Menü DATEN ist in der Demoversion weitgehend ohne Bedeutung, lediglich über die darin enthaltene Menüauswahl

🔒 Geräteverwaltung (\geraete\)										
Daten bearbeiten Geräte				ammdaten	Fenster	?				
Mand	lanten									
Schni	ttstellen									
Dater	n-Manager		۲							
Benutzer an-/abmelden										
<u>B</u> eenden										

Zur eigentlichen Abwicklung der Geräteverwaltung stehen die Menüpositionen GERÄTE und STAMMDATEN zur Verfügung.

Geräte	Stammdaten	Regiezentrum	Stammdaten Fenster ?	
<u>G</u> erä [:]	te verwalten	Strg+G	Adressen (Übersicht) Strg+A	
Gerä	te aus-/einlage	m	Adressen (Aufteilung)	Lieferanten
Standorte anzeigen			Text <u>b</u> austeine	Kunden Kostenstellen
			Tabellen Geräte	
Stan	d <u>o</u> rte wechseln		Tabellen Kunden	Mitarbeiter (Geräte)
<u>T</u> erm	nine	Strg+T	Zusatzfalder definieren	Bearbeiter (EDV)
Wart	ung			
Stan	dardlisten		Lagerorte zu Kostenstellen	
			L	
Indiv	iduelle Auswert	ungen		
Zusa	tzprogramme			



4.1.3. HILFE-FUNKTION

Auf allen Masken befindet sich eine Schaltfläche HILFE. Durch Klick auf diese Schaltfläche wird eine Beschreibung der aktuellen Maskeninhalte angezeigt.

Wenn die Hilfetexte nur in einem kleinen Bildschirmfenster angezeigt werden, kann dieses mit der Windows-üblichen Schaltfläche rechts oben am Hilfefenster zum Vollbild erweitert werden.

Zu den einzelnen Datenfelder und Schaltflächen werden bei "Mausberührung" zusätzliche Kurzinformationen (Tipps) eingeblendet.

In einigen Fällen wird eine "Trefferliste" (z.B. bei Suchfunktionen) angezeigt. Die Auswahl eines der angezeigten Datensätze (Geräte, Kunden, Lieferanten, usw.) erfolgt mit Doppelklick auf die betreffende Zeile oder mit der Schaltfläche ÜBERNEHMEN.

4.1.4. DRUCKAUSGABEN – BERICHTSVORSCHAU

Die Druckausgaben werden immer über eine kleine Maske gesteuert, in der ein Report, die Art der Ausgabe, u.a. Optionen ausgewählt werden können.

In der Demo-Version sind die Druckausgaben nur eingeschränkt möglich. Die einzelnen Listen bzw. auch die Bildschirmvorschau, werden zwar gestartet, es werden aber immer nur die ersten 3 bis 5 Datensätze ausgegeben.

Zur Vorschau gehört eine kleine Symbolleiste mit Schaltflächen zum Blättern und zum Beenden der Vorschau ("Tür-Symbol"). Die Berichtsvorschau kann aber am schnellsten mit der ESCAPE-Taste beendet werden.

4.1.5. FUNKTIONEN BEARBEITEN UND SPEICHERN

In den Stammdatenmasken sind die Datenfelder zuerst schreibgeschützt. Erst durch Klick auf die Schaltfläche "BEARBEITEN" werden die Felder zur Eingabe geöffnet. Der geschützte und der offene Modus werden durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet. Die Farben können



installationsabhängig eingestellt werden. Während der Bearbeitung kann die Maske nicht geschlossen werden. Erst durch Klick auf die Taste "SPEICHERN" werden die Felder wieder geschlossen und das Fenster freigegeben.

4.1.6. BEARBEITEN VON DATENFELDERN

In Masken mit mehreren Datenfeldern ist das aktuelle Datenfeld dunkel hinterlegt, d.h. alle Tastatureingaben werden auf dieses Feld geleitet. Sie können sich mit der Eingabetaste oder der Tabulatortaste zum nächsten Feld bewegen. Mit SHIFT-TAB erfolgt ein Rücksprung zum vorhergehenden Feld.

Diese vorgegebene Reihenfolge kann mit der Maus unterbrochen werden, in dem einfach das gewünschte Feld angeklickt wird.

Durch die Tastenkombination ALT- x (x = unterstrichenes Zeichen der Feldbenennung) kann mit der Tastatur ein einzelnes Datenfeld oder eine Schaltfläche angewählt werden.

Wenn Sie nur ein einzelnes Zeichen in einem Datenfeld korrigieren möchten, setzen Sie die Maus unmittelbar hinter dieses Zeichen. Sie können dann das Zeichen korrigieren, ohne das ganze Feld nochmals eingeben zu müssen.

In Betragsfeldern ist das Komma als Dezimalzeichen zu verwenden. Null-Pfennige brauchen nicht eingeben zu werden.

Bei Datumsfeldern wird automatisch die Jahreszahl eingesetzt, wenn nur Tag und Monat eingegeben werden.

4.1.7. SCHALTFLÄCHEN

Die Schaltflächen in den Masken (SPEICHERN, NEU, BEARBEITEN, OK usw.) können jederzeit mit der Maus angeklickt oder mit einer Tastenkombination (ALT + hervorgehobenes Zeichen) angewählt werden (es sind aber nicht immer alle Schaltflächen aktiv!).



4.1.8. ZUSATZFELDER

Die Datenbank kann mit bis zu **18 individuellen Feldern** zur Beschreibung eines Gerätes erweitert werden. Die Beschreibung kann in **Abhängigkeit von der Gerätegruppe variieren!** Vorgehensweise und Beispiele finden Sie in Kapitel 4.6.

Auch die Standardfelder können individuell beschriftet werden, in dem man einfach mit der Maus einen **Doppelklick auf die Beschriftung** ausführt.

4.1.9. TECHNISCHE DATEN

Mit dem Button TECHNISCHE DATEN auf der Hauptmaske zur Geräteverwaltung können weitere 27 Datenfelder individuell belegt werden!



4.2. ERFASSEN EINES NEUEN GERÄTS

Zum ersten Kennlernen der Geräteverwaltung werden nun folgende Schritte im Detail beschrieben:

- Erfassen eines neuen Geräts (4.2)
- Standorte verwalten (4.3)
- Kosten erfassen (4.4)
- Erlöse erfassen (4.5)
- Ausstattung/Zubehör (4.6)
- Technische Daten (4.7)
- Verknüpfungen (4.8)
- Standorte wechseln (4.9)
- Wartungsauftrag (4.10)
- Standorte anzeigen (4.11)
- Geräte suchen (4.12)
- Auswertungen (4.13)

2005 Miditower

70004

13.03.2005 ? Preis

Standorte/Reservierung

ATI Radeon9500 64MB AGP

3COM PCI 10/100MB 3C90X

Arbeitsplatz

FDVPower

12-5

CD / CDRW / DVE Teac 48/48/16 ATAPI

pc 1.aif

1-1000-1_ls.pdf

S-0023

<u>M</u>odell

H<u>e</u>rsteller

Lieferant

Inventar-Nr

Grafikkarte

Controller

BandLW

Online

Abbildung

Rechnung/LS

Netzwerkkarte

Zusatzfelder

Kaufam

Belea

Тұр



Hilfe

speichern

neu

abbrechen

löschen

Datenansicht

suchen.

Karteiblatt

techn.Daten

Verknüpfung

<u>s</u>chließen

ite

~

v v

Textbaustein

12.03.2006 ?

15.01.2007 ?

15.07.2007

<u>d</u>rucken

Prüftermine

Hier klicken für

neuen Datensatz

¥

+M6

HD 120 GB WD JB IDE 7: 🗸

Garantieablauf

(letzte) Wartung

Wartungsintervall

nächster Termin

Zubehör

Intel P4 3,06

DDR-RAM 5

ASUS P4B5

Win XP Pro

🔽 Floppy

Soundkarte

Menüauswahl GERÄTE - VERWALTEN im Hauptr Auswahl Gerätegruppe (Zusatzfelder belegen) oder Tastenkombination STRG+G. Das Programm meldet sich mit der Hauptmaske der Geräteverwaltung: 🖪 Gerätestamm N<u>u</u>mmer 1-1000-01 Gruppe Personalcomputer ¥ Adm Bezeichnung Status in Ordnung ¥ 07.08.2006 PC P4/3/512/120 Satz 1 /19 Serien-Nr 123-3333-11 1 x Parallel

2 x Serial

1 x PS/2 Keyboard

....

¥

Y

A<u>F</u>A ...

Erlöse

10c

107

107

102

109

Formular zum Gerät drucken

1 x PS/2 Mouse

1 x Audio I/O

1 x RJ45

2005

1.500,00

Prozessor

Speicher

Mainboard

Festplatte

Betriebssystem

CD-ROM

🔽 Frontpanel

Kosten

....

....

....

[...]

...

¥

EDVPower

Artikel-Nr

Baujahr

Der obere	Teil	der Maske	zeigt die	Geräte	estammdaten	an.	Unten	werden	
alternativ	die	Register	Zusatzfe	lder,	Standorte,	Ko	sten,	Erlöse,	
Ausstattun	ig, Pi	rüftermine	angezeigt.						

Zusatzfelder können anwendungsabhängig individuell vom Anwender eingerichtet werden (für eine PC-Verwaltung, wie oben abgebildet, oder mit ganz anderen Feldern, z.B. für eine Fahrzeugverwaltung). Dabei können in einer Installation in Abhängigkeit von der Gerätegruppe verschiedene Definitionen installiert werden. Die Definition der benötigten Felder ist im Kapitel 4.6. im Detail beschrieben.

Am rechten Rand stehen Schaltflächen mit Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung. Ein vorhandener Datensatz kann beispielsweise bearbeitet werden, wenn die Schaltfläche BEARBEITEN angeklickt wird. Diese wird



Ein Gerät kann wahlweise über Nummer, Bezeichnung, Blätterfunktionen (links, rechts, erster, letzter), Tabellarische Anzeige nach Nummer oder Bezeichnung, Seitenansicht mit verschiedenen Sortierungen, Suchfunktionen über Schaltfläche SUCHEN, ausgewählt werden.

Zum Anlegen eines neuen Gerätestammsatzes, zuerst die Schaltfläche NEU anklicken.

Es wird ein kleines Fenster zur Vergabe der neuen Gerätenummer vorgeblendet:

🔀 Gerätestamm					
N <u>u</u> mmer	1-1000-01		Gruppe Personalcomputer		Adm
Bezeichnung	PC P4/3/512/120	Satz 1 /19	Status in Ordnung		17.04.2006
Se <u>r</u> ien-Nr	123-3333-11	1 x Parallel	•	~	Hilfe
<u>M</u> odell	2005 Miditower	2 x Serial 1 x DS/2 Keyboar	d	=	
Тұр	Arbeits 🔀 Neuen Geräteste	amm anlegen			Dearbeiten
H <u>e</u> rsteller	EDVPov neue Gerätenummer		Hilfe		L Reu
Lie <u>f</u> erant	70 höchste Nummer	8,0055		106 ?	abbrechen
Bele <u>a</u>		nächoto Nummor		106 ?	löschen
Inventar-Nr					Datenansicht
Kaufam C	seratenummer		✓	106	cushon
Zusatzfelder	Sti Sortiorung Auswahl		<u> </u>	ehör	Suchen
Grafikkarte	lier neue	eindeutige Auswahl	<u>anlegen</u>	53 🗸	Karteiblatt
Netzwerkkarte E	Bezeichnung		ashlia@an	33: 🗸	Aufkleber
Controller				AI 🔽	Stand <u>o</u> rte
CD/CDRW/DV		Festplatte	102 HD 120 GB WD JB ID	E 7: 🔽	techn.Daten
BandLW		Betriebssystem	109 Win XP Pro		Verknüpfung
Online		🛄 🗹 CD-ROM	Soundkarte		
Abbildung		🛄 🗹 Frontpanel	Floppy		
Rechnung/LS		Ausdruck gka_leih	<u>d</u> rucken		<u>s</u> chließen

Eine neue, noch nicht benutzte, Gerätenummer (Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen erlaubt) ist einzugeben. Nach Auslösen der RETURN oder TAB-Taste wird das große Datenfeld BEZEICHNUNG zur Eingabe eröffnet.



Mit der Schaltfläche ANLEGEN wird dann ein neuer Satz angelegt.

Dieser kann dann weiter bearbeitet werden, wenn man die Schaltfläche BEARBEITEN angeklickt. Diese wird dann automatisch in SPEICHERN umbenannt. Mit Klick auf SPEICHERN wird dann die Bearbeitung des Satzes abgeschlossen.

Mit der Schaltfläche AFA stehen Funktionen für die Absetzung für Abnutzung und zur Kalkulation zur Verfügung.

4.3. STANDORT/RESERVIERUNG

Der aktuelle und die historischen Standorte werden unten auf der Gerätemaske angezeigt (alternativ zu den Zusatzfeldern und Gerätekosten, Klick auf jeweilige Registerseite erforderlich). Zukünftige Standortbelegungen werden als Reservierung bezeichnet.

🕫 Gerätesta	mm	
N <u>u</u> mmer Be <u>z</u> eichnung	1-1000-01 Image: Complete Field of the second computer Image: Complete Field of the second computer PC P4/3/512/120 Image: Complete Field of the second complete Field	Adm 07.08.2006
Se <u>r</u> ien-Nr <u>M</u> odell	123-3333-11 Nachträglich doch ins Netz gestellt 2005 Miditower	Hilfe speichern
Тұр H <u>e</u> rsteller	Arbeitsplatz Textbaustein EDVPower	neu abbrechen
Lie <u>f</u> erant Bele <u>g</u>	70004 EDVPower Garantieablauf 12.03.2006 ? 12-5 Artikel-Nr ✓ (letzte) Wartung 15.01.2007 ?	<u>l</u> öschen
Inventar-Nr Kauf am	S-0023 Baujahr 2005 Wartungsintervall +M6 13.03.2005 ? Preis 1.500,00 AFA nächster Termin 15.07.2007	Suchen
Zusatzfelder	Standorte/Reservierung Kosten Erlöse Zubehör Prüftermine	Karteiblatt
<u>S</u> tandorttabelle aktueller Standort	von bis Standort Art Nr V-Art Menge 17.08.2006 18.08.2006 Projekt 2010,Musterstadt K 10100 Einsa 1,000 • 02.07.2005 17.08.2006 Geräte-Service. K 5100 Einsa 250,000	Aufkleber Dokumente
Lager	13.03.2005 02.07.2005 Verwaltung O 1 Einsa	Stand <u>o</u> rte <u>t</u> echn.Daten
Lager		Verknüpfung
	<u>n</u> euer Standort <u>ä</u> ndern l <u>ö</u> schen	schließen



Mit den Schaltflächen <u>NEUER STANDORT</u>, <u>ÄNDERN</u> und <u>LÖSCHEN</u> werden die Standorte verwaltet. Für die Funktionen ÄNDERN und LÖSCHEN muss zuerst die jeweilige Spalte VON mit der Maus angeklickt werden.

Zur Verwaltung der Standorte wird das folgende Fenster angezeigt:

🤂 Geräte-St	andort verwalt	en	
Gerät	9-1000-01	PC P4/3/512/120	Einsatzzeiten 🔀
neuer Standort (Kostenstelle Lagerort Mitarbeiter	Kunde Ver 1 Ver Sur 101 Bur 100 Me	Costenstelle 🔽 Anzeige nach rwaltung che Matchcode chhaltung ier, Hans	80 Tage 640 Stunden OK
Am Standort von Rückgabetermin	13.03.2005 🗘 📘	 <u>b</u> is 02.07.2005 ↓	
Ve <u>r</u> brauchsdaten im Zeitraum	Art des Verbraud 1. 2. 3.	Summen Me ♥ 0,000 ♥ 0,000 ♥ 0,000 ♥ 0,000 ♥ 0,000 ♥ 0,000	Inge
B <u>e</u> merkung	Herr Meier nutzt PC fü	ir die Finanzbuchhaltung	drucken
			<u>a</u> bbrechen
			speichern
Beleg-Nr	V-123	V Textbaustein	▼

Ein Standort kann sich entweder auf einen Kunden (extern) oder eine Kostenstelle (intern) beziehen. Kunden und Kostenstellen werden über Menü STAMMDATEN verwaltet.

Der betreffende Standort ist auszuwählen (Nummer, Matchcode oder Pfeiltaste). Zumindest das Datum unter VON ist einzutragen. Wenn das Datum unter BIS leer ist, handelt es sich um den aktuellen Standort, sonst um einen historischen Standort. Bei aktuellen Standorten kann ein *geplantes Rückgabedatum* eingetragen werden.



Der Standort kann auch ohne Bezug auf einen Stammsatz eingetragen werden.

Unter den VERBRAUCHSDATEN können wahlweise bis 3 Z11 Verbrauchseinheiten (z.B. STUNDEN) und unter MENGE dann der tatsächliche Verbrauch eingetragen werden. Die Verbraucheinheiten können STAMMDATEN unter MENÜ TABELLEN Tabelle _ _ _ VERBRAUCHSEINHEITEN definiert werden.

So können beispielsweise die Betriebsstunden einer Maschine oder die Kilometerleistung eines Fahrzeugs erfasst werden.

Eine Kostenstelle kann noch in LAGERORTE unterteilt werden.

Aus der Mitarbeiter-Tabelle kann ein verantwortlicher Mitarbeiter ausgewählt werden (Anlegen der Tabelle unter MENÜ - STAMMDATEN - TABELLEN - Tabelle MITARBEITER).

Unter BEMERKUNGEN können beliebige weitere Angaben erfolgen.

Gerätestandorte werden u.U. automatisch über die WARTUNGSFUNKTION erzeugt,

wenn dazu das Gerät umgelagert wird.

Standortänderungen können auch über die Menüauswahl GERÄTE – STANDORTE WECHSELN erfasst werden (hier können auch mehrere Geräte gleichzeitig umgelagert werden) und mittels Barcode-Scanner über unsere Scannerlösung erfasst werden (Menüauswahl GERÄTE – GERÄTE AUS/EINLAGERN).



4.4. KOSTEN ERFASSEN

Im unteren Teil der Gerätemaske werden die Kosten angezeigt und zur Bearbeitung ausgewählt (Klick auf betreffende Registerseite erforderlich!):

🔀 Gerätestamm		
N <u>u</u> mmer	1-1000-01	Adm
Bezeichnung	PC P4/3/512/120 Status A	24.09.2003
Se <u>r</u> ien-Nr	123-3333-11 1 x Parallel	Hilfe
<u>M</u> odell	2003 Miditower 2 x Serial 1 x PS/2 Keyboard	
Тур	Arbeitsplatz 1 x PS/2 Mouse	<u>b</u> earbeiten
H <u>e</u> rsteller	EDVPower 1 x RJ45	neu
Lie <u>f</u> erant	70004 EDVPower Anschaffungspreis 1.499,00	
Bele <u>a</u>	Artikel-Nr Anschaffungskosten 78,50	loschen
Inventar-Nr	S-0023 Baujahr 2003 AFA gesamt 1.577,50	<u>A</u> nsicht
<u>K</u> aut am	13.01.2003 ? Garantie 14.01.2004 ? Wartung ? oder	suchen
Zusatzfelder	Standort / Reservierung Kosten Erlöse Ausstattung/Zubehör	
Kosten	Datum Material Arbeitszeit Bergerkung Beleg-Nr 🔺	Karteiblatt
Jahr: 170	02.07.2003 50,00 120,00 Austabech Netzwerkkarte	Aufkleber
		Standorte
V-Jahr: 0		otantogre
Hist.: 0		Verknüpfung
	Kosten erfassen ändern Göschen	<u>s</u> chließen
	Register Kosten auswählen	

Mit den Schaltflächen KOSTEN ERFASSEN, ÄNDERN und LÖSCHEN werden die Kosten verwaltet. Für die Funktionen ÄNDERN und LÖSCHEN muss zuerst die jeweilige Spalte DATUM mit der Maus angeklickt werden.

In ähnlicher Weise können auch die Erlöse bearbeitet werden.

Zur Verwaltung der Kosten wird das folgende Fenster angezeigt:



Die Angaben sind nach Bedarf auszufüllen.

Neben der Wertangabe für Material- und Personalkosten können zusätzlich zwei Verbrauchangaben erfolgen.

Eine automatische Kostenzuordnung erfolgt über die Materialwirtschaft, wenn hier zum Auftrag die Gerätenummer erfasst wird.

Eine weitere Kostenbuchung würde automatisch durch einen WARTUNGSAUFTRAG erzeugt werden.

Eine Auswertung der erfassten Kosten kann über die Funktion GERÄTE – STANDARDLISTEN und Option KOSTEN erfolgen.

Eine Auswertung der erfassten Kosten und Erlöse als "Gewinn-/Verlustrechnung" kann über die Funktion GERÄTE – STANDARDLISTEN und Option KOSTEN + ERLÖSE erfolgen.



Mit den Angaben zu AFA (Zeitraum und Zeiteinheit) kann eine Abschreibung der Kosten veranlasst werden. In Betracht kommen die Kostenarten WARTUNG, INSTANDHALTUNG und SONSTIGE KOSTEN. Die Auswertung erfolgt auf der Seite GERÄTE – AFA.

4.5. ERLÖSE ERFASSEN

Die Zuordnung von Erlösen stellt das Gegenstück zur Kostenerfassung dar und läuft im Prinzip in den gleichen Schritten ab.

🔀 Gerätestamm		
N <u>u</u> mmer	4-1000-b 🔽 🕨 🖌 🖌 🕅 🦝 Gruppe Maschinen 🔽	Adm
Bezeichnung	BST 12 Impuls Status A	13.01.2003
Se <u>r</u> ien-Nr	123-456-99887	Hilfo
<u>M</u> odell	6.02273.50	
Тур	BS 12	<u>b</u> earbeiten
H <u>e</u> rsteller	Metabo	neu
Lie <u>f</u> erant	70000 Bisch Halfsgeräte GmbH Anschaffungspreis 415,00	
Bele <u>a</u>	5266987-12 Artikel-Nr Anschaffungskosten 100,00	<u>l</u> öschen
Inventar-Nr	5555-63 Baujahr 2001 AFA gesamt 515,00	Ansicht
<u>K</u> auf am	01.02.2001 ? Garantie 01.02.2003 ? Wartung 01.08.2001 ? oder	
Zusatzfelder	Standort / Reservierung Kosten Erlöse Ausstattung/Zubehör	suchen
Erlöse Kosten	Datum Rechn.Nr/Kunden-Nr/Betrag Bezeichnung Bezeichnung-2 Art	Karteiblatt
(Saldo) Jahr 1250 0	25.07.2003 346701 10000 1250,00 Kunde 10000,0	Aufkleber
(1250) Voriebr		Stand <u>o</u> rte
vorjani		<u>V</u> erknüpfung
Historie		
	Erlöse erfassen ändern löschen	<u>s</u> chließen

Mit den Schaltflächen ERLÖSESE ERFASSEN, ÄNDERN und LÖSCHEN werden die Erlöse verwaltet. Für die Funktionen ÄNDERN und LÖSCHEN muss zuerst die jeweilige Spalte DATUM mit der Maus angeklickt werden.

Eine Auswertung der erfassten Kosten und Erlöse als "Gewinn-/Verlustrechnung" kann über die Funktion GERÄTE – STANDARDLISTEN und Option KOSTEN + ERLÖSE erfolgen.



Zur Verwaltung der Erlöse wird das folgende Fenster angezeigt:

🔀 Geräte-Erlö	se verwalten	
Gerät	4-1000-b BST 12 Impuls	Hilfe
Datum	25.07.2003 🕂 ?	
Belegnummer	346701	
Kunden-Nr	10000 - MC	
Betrag	1.250,00	
Buchungstext	Kunde 10000,Hinterstadt	
Zusatztext		
Ausdruck	Reportname gre_1	drucken
		<u>s</u> chließen



4.6. AUSSTATTUNG / ZUBEHÖR

Über das Register AUSSTATTUNG/ZUBEHÖR können einem Gerät weitere Komponenten zugeordnet werden.

🔀 Gerätestamm				
N <u>u</u> mmer	1-1000-01		Gruppe Personalcomputer	Adm
Bezeichnung	PC P4/3/512/120		Status Status A	24.09.2003
Se <u>r</u> ien-Nr	123-3333-11	1 x Parallel		Hilfe
<u>M</u> odell	2003 Miditower	 2 x Serial 1 x PS/2 Keyboa 	rd	
Тур	Arbeitsplatz	1 x PS/2 Mouse	Textbaust	ein speichern
H <u>e</u> rsteller	EDVPower	1 x RJ45		
Lie <u>f</u> erant	70004 EDVPower		Anschaffungspreis 1.49	9,00
Bele <u>a</u>	12-5 Artikel-Nr		Anschaffungskosten	78,50 <u>löschen</u>
Inventar-Nr	S-0023 Baujahr	2003 🔽	AFA gesamt 1.57	77,50 Ansicht
<u>K</u> auf am	13.01.2003 ? Garantie 14.01.	2004 <mark>?</mark> Wartung	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Zusatzfelder	Standort / Reservierung	Kosten E	Erlöse Ausstattung/Zube	hör
Bezeichnung	Version/Ausführung Datu	m Betrag	Beleg-Nr Beschreibung	Karteiblatt
Infrarot-Maus	Logitech xyz 10.10	0.2001 50,00	Batterien im Bürot	Aufkleber
Manuskripthalte	r 16.04	4.2002		
				Standorte
				Verknüpfung
H				
•			<u>}</u>	
	erfassen	<u>ä</u> ndern	l <u>ö</u> schen	<u>s</u> chließen

Mit den Schaltflächen ERFASSEN, ÄNDERN und LÖSCHEN wird das Zubehör verwaltet. Für die Funktionen ÄNDERN und LÖSCHEN muss zuerst die jeweilige Zeile mit der Maus angeklickt werden.



Das Programm meldet sich mit der folgenden Maske zur Datenverwaltung:

🔀 Geräte-Zubehör verwalten						
1	<u>H</u> ilfe					
512/120						
taus 🔽						
xyz						
)1 ? 🕂						
50,00						
im Bürobedarfslager 📃						
_	<u>s</u> chließen					
	1 512/120 Aaus xyz D1 ? ÷ 50,00 im Bürobedarfslager					

Hinter dem Feld BEZEICHNUNG kann eine Tabelle mit solchen Eintragungen hinterlegt werden, die wiederholt benötigt werden (unter STAMMDATEN – TABELLEN – ZUBEHÖR anlegen).



4.7. PRÜFTERMINE

Über das Register PRÜFTERMINE können zu einem Gerät beliebig viele zukünftige und abgeschlossene Prüfungen zugeordnet werden.

🔀 Gerätestamm		
N <u>u</u> mmer	1-1000-01	Adm
Bezeichnung	PC P4/3/512/120 Satz 1 /19 Status in Ordnung	25.05.2006
Se <u>r</u> ien-Nr	123-3333-11 1 x Parallel	Hilfe
r <u>M</u> odell	2005 Miditower 2 x Serial 1 x PS/2 Keyboard	cnaicharn
Тур И	Arbeitsplatz 1 x PS/2 Mouse 1 x Audio I/O	speichein
H <u>e</u> rsteller	EDVPower Y 1 x RJ45	<u>n</u> eu
Lie <u>f</u> erant	70004 🕑 EDVPower Garantieablauf 12.03.2006 (? abbrechen
A Bele <u>q</u>	12-5 Artikel-Nr (letzte) Wartung 15.01.2006	? <u>I</u> öschen
Inventar-Nr	S-0023 Baujahr 2005 Vartungsintervall +M6	Datenansicht
<u>K</u> auf am	13.03.2005 ? Preis 1.500,00 AFA nächster Termin 15.07.2006	suchen
Zusatzfelder	Standorte/Reservierung Kosten Erlöse Zubehör Prüftermine	Kartaihlatt
Bezeichnung	Version/Ausführung Datum Betrag Beleg Beschreibung 🔼	Karteibiatt
Elektrische Ge	räteprüfung Elektro Meier 08.10.2006 0,00	Aufkleber
		Stand <u>o</u> rte
		techn.Daten
-		Verknüpfung
drucken	n <u>n</u> euer Termin <u>ä</u> ndern l <u>ö</u> schen	<u>s</u> chließen

Mit den Schaltflächen ERFASSEN, ÄNDERN und LÖSCHEN werden die Termine verwaltet. Für die Funktionen ÄNDERN und LÖSCHEN muss zuerst die jeweilige Zeile mit der Maus angeklickt werden.



Das Programm meldet sich mit der folgenden Maske zur Datenverwaltung:

🏽 Prüftermine ver	walten	
Gerät	1-1000-01 PC P4/3/512/120	Hilfe
Art der Prüfung	Elektrische Geräteprüfung	
Prüfung durch	Werkstatt	
Datum	30.09.2006 ? 🜲	
Beleg	2	
Kosten	0,00	
Beschreibung		
		<u>a</u> bbrechen
Satz komplett <u>ü</u> bernehmen von	💟 💟 Übernehmen	<u>s</u> peichern

Hinter dem Feld ART DER PRÜFUNG kann eine Tabelle mit solchen Eintragungen hinterlegt werden, die wiederholt benötigt werden (unter STAMMDATEN – TABELLEN – ZUBEHÖR anlegen).

Im Feld BELEG kann der Name einer Datei hinterlegt werden (z.B. der Prüfbericht) und mit dem Symbol mit den 3 Fragezeichen angezeigt werden.

Ein abgelaufener Termin wird in der Terminübersicht in rot dargestellt, wenn nicht ein Eintrag unter BELEG bzw. KOSTEN als nachweise der Durchführung der Prüfung hinterlegt wird.



4.7.1. TECHNISCHE DATEN

Auf der Maske GERÄTESTAMM steht rechts unten der Button techn.Daten zur Verfügung.



In einem weiteren Fenster können jetzt beliebige Daten zu einem Gerät eingegeben werden. Es stehen Eingabefelder, Drop-Down-Combos und Optionsfelder zur Verfügung.

Das Bemerkungsfeld kann Text beliebiger Länge aufnehmen.

🔀 weitere Felder				
Gerät Fahrzeuge	3-1000-a SMW Z3 roadstar	2002-0185-Ilkjfp-5587		<u>H</u> ilfe
Gewicht (KG) Breite (cm) Höhe (cm) Tiefe (cm) Farbe Stromverbrauch KW/h		Verwendung Design Zustand n.b. n.b.		
Verbrauch L/100Km Abgasnorm n.b. n.b. n.b.		Interner Qualitätsch n.b. n.b. n.b. n.b.	1eck	bearbeiten abbrechen drucken
n.b. Ändern Feldbeschriftung ☑ nur für Gruppe: Fahrz neue Beschriftung	gen mit Doppelklick ! reuge Abgasnorm	Bemerkung	\s ►	<u>s</u> chließen

Die Beschriftung der einzelnen Felder kann mit DOPPELKLICK auf die angezeigte Beschriftung geändert werden. Beispielsweise wird mit Doppelklick auf den Text "Abgasnorm" links unten ein Feld zur Änderung des Textes eröffnet. Die Beschriftung kann wahlweise nur auf die aktuelle Gerätegruppe oder auf alle Gruppen bezogen werden.



Der Inhalt der Drop-Down-Auswahlfelder kann wie folgt individuell angelegt werden:

Klick auf den Pfeil rechts vom betreffenden Auswahlfeld, die vorhandenen Eintragungen werden angezeigt.

▼		4	Hilfe	
a01	Innendienst			
c01	in Ordnung		idienst ieb age	a01 a02 a04
		neue	r Eintrag	a05

Mit Auswahl von "neuer Eintrag" kann eine weitere Eintragung eingegeben werden:



Ein Löschen von Eintragungen ist auf diesen Weg aber nicht möglich. Dies geht nur über die "normale Tabellenverwaltung" unter Menü STAMMDATEN – TABELLEN GERÄTE" unter der Tabelle "78 – weitere Combofelder".



4.8. VERKNÜPFUNGEN

Mit der Funktion VERKNÜPFUNG können Beziehungen zwischen einzelnen Geräten hergestellt werden. So könnte beispielsweise eine EDV-Anlage aus einem PC, einem Monitor und einem Drucker bestehen, die jeweils als eigenes Gerät angelegt werden, solange Sie an einem Arbeitsplatz stehen aber als Einheit betrachtet werden.

🔀 Geräteverknüpfungen bearbeiten.					
Gerät	1-3000-01	2-2222	PC P4/2,8/512/4x80		Hilfe
übergeordnetes Gerät	Das Gerät ist verbunden	mit			1
	Die nachfolgend aufgeli Gerätenummer	steten Geräte sind mit dem Seriennummer	oben angegebenem Gerät verb Bezeichnung	ounden. Modell 🔼	
untergeordnete	▶ 2-1000-c	hp-7218m4-jho1274	HP Business Inkjet 2600DN	DN	
Gerate	M-4711-001	123-456-4444	Monitor XELINEA 4711	Super	
					neuer Satz löschen
	<			>	
Auswahl		v			

Oben wird im Beispiel der übergeordnetes PC angezeigt, unten der verbundene Drucker und der Monitor.

Ruft man über die Stammdatenverwaltung den Drucker auf und wählt dann den Button *Verknüpfung* aus, so wird umgekehrt das übergeordnete Gerät, im Beispiel also der PC, angezeigt:

🔀 Geräteverkn	üpfungen bearbeit	en.			
Gerät	2-1000-с	hp-7218m4-jho1274	HP Business Inkjet 26	600DN	Hilfe
übergeordnetes Gerät	Das Gerät ist verbun 1-3000-01	den mit 12-2222	PC P4/2,8/512/4x80		
	Die nachfolgend aufgelisteten Geräte sind mit dem oben angegebenem Gerät verbunden.				
untergeordnete	Gerätenummer	Seriennummer	Bezeichnung	Modell 🔼	
Gerate					



Bei verknüpften Geräten werden Standortverlagerungen des übergeordneten Geräts auch bei den untergeordneten Geräten ausgeführt.

4.9. STANDORTWECHSEL (SCHNELLE ERFASSUNG)

Die Verlagerung von Geräten auf andere Standorte kann über

- die Gerätemaske Register *Standorte*
- die Menüauswahl Geräte aus-/einlagern
- die Menüauswahl Standorte wechseln

erfolgen.



Während über die allgemeine Gerätemaske – Register Standorte immer nur ein Geräte bearbeitet werden kann, ermöglichen die Menüfunktionen die gleichzeitige Ausgabe einer beliebigen Anzahl von Geräten.

Dabei ist die Funktion *Geräte aus-/einlagern* vor allem im Rahmen unserer Scannerlösung von Bedeutung, sie kann aber auch effektiv für manuelle Aus-/Einlagerungen verwendet werden.

Die Funktion Standorte wechseln ermöglicht die Verlagerung (und Reservierung) der Geräte unter Angabe aller gewünschten zusätzlichen Informationen.



4.10. STANDORTE WECHSELN

🧕 Geräte-Sta	ndort wechse	ln		
Art der Buchung	Ausgabe 🖌	Ausgabe der Geräte vom Lager an	einen Standort 📃 Reservierun	a <u>H</u> ilfe
Rückgabe von		*	Rückgabebeleg	
Art des Standorts	Kostenstellen 🗸		Ausgabebeleg 000523	
neuer Standort	10 💌 M	Aontagekolonne 1	🔽 🗌 Storno Beleg 💽	
am Standort von	16.03.2008 😂	bis	Lagerort	•
Mitarbeiter	0 🗸			
	Geräte-Nr	Bezeichnung	Seriennummer A Kunde/Kostei	
bisher	▶ 1-0055	Radlader SKL 834	2002-03-35-887N K 10050	Position
ausgewählte	1-05515	Mobilkran LTM 1800	LTM-1800/02-04-65-W K 10050	löschen
Geräte	4-1000-b	BST 12 Impuls	123-456-99887 K 10000	
	6-03001	Siemens ME 45	gs-88542200-01-2003	
				Beleg
	<		>	s <u>p</u> eichern
weiteres Gerät	1-0055	Radlader SKL 834	✓ 2002-03-35-88: ✓	drucken
Optionen	🔽 verbundene Geräte	e automatisch updaten		
alter Standort	К 10050	Futura Bau.Hauptstadt		
zum Gerät	(Kunde)	von 15.12.2007 ^{bis} 24.03.2	008	~~
Verbrauch		Art des Verbrauchs	Summen Menge	
	utural Liška daa	•	0,000	<u>s</u> chließen
	Verbrauchs am		0,000	
	bisherigen Standort		0,000	
			Eingaben kumulieren 🔽	

Oben wird zuerst der neue Standort festgelegt, eventuell ergänzt um den Lagerort und den verantwortlichen Mitarbeiter.

Dann werden der Reihe nach alle zu bewegenden Geräte ausgewählt. Mit Button (Beleg) SPEICHERN werden die Geräte auf den neuen Standort "umgebucht".

Zu jedem Gerät kann hier noch erfasst werden, welche Verbrauchsdaten am bisherigen Standort angefallen sind.

Für den Vorgang kann ein (individuell einstellbarer) Beleg über den Button *drucken* erstellt werden:

Ein entsprechender Beleg kann je nach Bedarf z.B. als Lieferschein, Entnahmebeleg, Leihschein, usw. aufgebaut werden.



WANNEMACHER Software - Muster Formular Programmierung, Beratung, Standardsoftware, Internetdienstleistungen zuerst Art und Nummer des Standdann der Reihe nach alle relevant Buchung abschliessen mit SPEIC auch über GERÄTE - Register ST

Kilianstr. 71, 90425 Nürnberg

Telefon 0911/346393 Telefax 0911/3820645 eMail wannemacher@wannemacher.com Internetadresse: http://www.wss.osn.de/wanne

Montagekolonne 1

Liefersc	hein	Kostenstelle 10	Datum: 05.03.2005
Die folgen den Gerä	ite werden ab dem 05.0	03.2005 bis voraussichtlich zum	zur Verfügung gestellt
<u>Geräte-Nummer</u>	<u>Serien-Nummer</u>	Bezeichnung	<u>Zählerstand</u>
4-1000-a	123-456-99887	BST 18 Plus	Tage
7-05514	LTM-1100/2-02-04-	Mobilkran LTM 1100/2	Stunden

Der ordnungsgemäße Empfang der Geräte in einwandfreiem Zustand wird bestätigt.

 \mathbb{R}

Datum

Unterschrift

Für die individuelle Gestaltung des Formulars steht der Reportmanager unter Menü DATEN – DATENMANAGER – REPORTGENERATOR zur Verfügung.



4.11. WARTUNGSAUFTRAG

Mit dem WARTUNGSAUFTRAG wurde eine spezielle Funktion zur Abwicklung von Wartungsaufträgen geschaffen.

🖪 Ge	räteverv	valtun	g (\geraet	te_max\da	ten\)	
Daten	bearbeiten	Geräte	Stammdaten	Regiezentrum	Fenster	?
		<u>G</u> erä	te verwalten	Strg+G		
Geräte aus-/ein <u>l</u> agern						
<u>S</u> tandorte anzeigen						
		Stand <u>o</u> rte wechseln				
		<u>T</u> ermine Strg+T				
		<u>W</u> art	ung	•		
		Stan	dard <u>l</u> isten			
		Indiv	iduelle Auswert	ungen		
		<u>Z</u> usa	tzprogramme			

Nach Auswahl der Funktion über das Menü wird eine eigene Maske angeboten-

🔀 Wartungsauf	trag bearbeiten	
Gerät 🗟	4-1000-a ▼ Serien-Nr 123-456-99887 ▼ BST 18 Plus ▼	Hilfe
Datum Belegnummer Wartungsart Kosten Servicefirma	21.10.2002 ? * 222 ? Bemerkung Dieser Baustein enthält ein Datumsfeld, das automatisch mit dem Tagesdatum gefüllt wird und ein variables Eingabefeld: 10000 Munde 10000	neu speichern löschen
BF Spw. [mm] Nenna. [Watt] Max. Dm. [Nm] Max. Dz. [1/min]	Textbaustein Textbaustein 1,5-13 mm Leerlauf. [1/min] 0-450 1/min (L x B x H) [mm] Gewicht [KG] 2,3 kg 1 650 1/min Gewicht [KG] 2,3 kg	Drucken
akt.Gerätestatus	Status A	<u>s</u> chließen



Hier ist zuerst das Gerät auszuwählen, dann kann mit der Schaltfläche NEU ein neuer Wartungsauftrag erstellt oder mit ÄNDERN ein vorhandener Auftrag bearbeitet werden (Suche nach Aufträgen über Datum oder Belegnummer). Wenn eine SERVICE-Firma (auszuwählen aus dem KUNDENSTAMM) eingetragen wurde, kann diese Firma zum aktuellen Standort werden!



Bei VERBUNDENEN Geräten können diese wahlweise mit umgelagert werden.

Microsoft	: Visual FoxPro 🛛 🕅
?	Standortänderung bei verbundenen Geräten ebenfalls eintragen
	<u>Ja</u> <u>N</u> ein

Die Angaben zum Wartungsauftrag können dann in der eigentlichen Gerätemaske unter STANDORTE und KOSTEN wiedergefunden werden.

Für einen Wartungsauftrag können individuell gestaltete Formulare erstellt werden (Schaltfläche DRUCKEN).

'artungsbeleg drucken		
Formular	Dateiname	<u>H</u> ilfe
ger_w_01	J	
anderes Formular		
ger_w_a1	Format der Datei	
	TXT (Komma als Trenner)	
lusgabe auf:	C .TXT (Tabulator als Trenner)	
Anzahl Kopi	en C .TXT (Standarddatenformat)	
O <u>D</u> rucker	C .DBF (Foxplus)	
	DBF (Foxpro 2.x)	
C D <u>r</u> uckdatei	O .DBF (Visual Foxpro)	
C <u>D</u> atei	C .XLS (Excel Version 5)	
Ansprechpartner bei Servicefirma		
in Anschrift		<u>a</u> usgebe
Anrede		
Absender		
		schließe
, 		

Oben können zwei Formulare, die nacheinander gedruckt werden, ausgewählt werden.

Es können beliebige, individuell gestaltete Formulare, ausgegeben werden (z.B. Lieferschein an Servicefirma, Entnahmebeleg, Kostenrechnung, usw.

Zwei Musterformulare werden mit ausgeliefert.

Für die Möglichkeiten zur Abwicklung von terminbezogenen Aufträgen gibt es die Beschreibung *"geraete_wartung.pdf"* im Ordner *"docfiles/geraete/geraete_max"* auf der Service-CD.





4.12. STANDORTE ANZEIGEN

Über die Geräteverwaltungsmaske oder über das Menü kann eine Maske zur Anzeige eines Standortes aufgerufen werden.

🔀 Informatio	nen zum Gerätestandort				
<u>S</u> tandort *	1 Verwaltung	Hilfe	_ 🗆 🗙		
Lagerort	102 Einkauf		tuelle Geräte		Adm
Mitarbeiter	0 -		 Selektion verknüpfen		21.09.2004
				Ansicht	
	Geräte-Nr Bezeichnung	von bis	V-Art Menge 🔺		<u>H</u> ilfe
ausgewählte	1-3000-01 PC P4/2,8/512/4x80	13.01.2003 10.01.2005	0,000		bearbeiten
Geräte	1-1000-01 PC P4/3/512/120	T 21.09.2004 T 21.09.2004			
	dfasfsfs HP LaserJet 2200	21.09.2004	0,000		<u>n</u> eu
	2-1000-c HP Business Inkjet 2600DN	21.09.2004	0,000		löschen
					Ansicht
					suchen
			<u>-</u>		Kautaiblatt
					Kanteipiatt
Kosten	- Jahr O -Voriahr		0		Aufkleber
des Standorts		0			Standorte
Drucken	Zusatztexte zum Ausdruck		•	drucken	otand <u>o</u> rte
					techn.Daten
	Report		Ē	schließen	Verknüpfung
	geinzel 🔽		Ē		
	,- ,,				
	<u>n</u> euer Sta	andort <u>ä</u> ndern	l <u>ö</u> schen		<u>s</u> chließen

Angezeigt werden die aktuellen und die historischen Geräte sowie die angefallenen Kosten. Die Maske kann auch über das Menü für alle Standorte aufgerufen werden:

🛱 Geräteverwaltung (\geraete_max\daten\)							
Daten bearbeiten	Geräte	Stammdaten	Fenster ?				
	<u>G</u> eräte verwalten Strg+G						
N	<u>S</u> tandorte anzeigen						
43	d <u>o</u> rte wechselr	1					
	<u>T</u> ermine						
	<u>W</u> art	tung					
	Stan	dardlisten					
	Indiv	viduelle Auswer	tungen				
	<u>Z</u> usa	itzprogramme					



4.13. GERÄTE SUCHEN

Nach den Geräten kann sowohl über die Standardfelder als auch die individuellen Zusatzfelder gesucht werden. Die Suche wird über die entsprechende Schaltfläche in der Maske zur Geräteverwaltung gestartet.

🔒 Geräte suchen			
<u>B</u> ezeichnung	•	Gruppe	
<u>S</u> eriennummer		Arbeitsspeicher	
Modell	•	Festplatte	
Тур		Netzwerkkarte	
Hersteller	•	Software-1	
Lieferant	0 🔽	Software-2	
<u>I</u> nventarnummer	•	Sonstiges	
Anschaffungsjahr	Inventarnummer eingeben -		
<u>A</u> rtikelnummer	•		
Garantiedatum		Prozessor	
Wartungstermin		Grafikkarte	
<u>Standort</u>	nur aktuelle Standorte	Betriebssystem	
Kostenstelle			
L-Ort			
Kunde		Zubehör	
CD-ROM			
🗖 Soundkarte		<u>H</u> ilfe	s <u>u</u> chen <u>s</u> chließen

Mit Klick auf die Pfeiltasten rechts von allen Suchkriterien werden die möglichen Eingaben bereits vorgeblendet.



4.14. TERMINÜBERSICHT

Die Termine in der Geräteverwaltung können automatisch beim Starten des Programms bei Bedarf über das Regiezentrum/Menüsystem abgerufen werden.

Termine automatisch beim Starten des Programms

Voraussetzung ist ein Eintrag in der INI-Datei geraete.ini

Wenn Termine vorhanden sind, ist hier die Option markiert. Die Aktivierung/Deaktivierung der Option kann als Parameter in der INI-Datei gesteuert werden.

```
AUSGABE AUF = BILDSCHIRM

RESIZE = NEIN

FARBWECHSEL = JA

DRUCKER_VORGABE=NEIN

TERMIN = NEIN && Option ZUERST TERMINE AKTIV/PASSIV

REGIEZENTRUM = JA
```

Alternativ können die Termine auch <u>vom Menü oder Regiezentrum aus</u> <u>gestartet werden</u>:

🚜 Regiezentrum (Seräte-Max		
Auswahl	Sortierung Optionen Sud	che nach etztes Gerät	
Geräte 🔽	Bezeichnung 🔽 aktuelle Standorte 🔽 Bezeichnung	~	Hilfe
	Nummer 1-	1000-01	
Arbeitsbereich	19 Geräte	Geräte-Nr W-Termin	
	♣ 49-0171-123456789,2002-2003,Mini	5-00051	
Gerale	🔁 49-0171-9876543,2002-2003,Mini	5-00052	bearbeiten
Gruppen	🔁 BMW Z3 roadstar,Z3 Roadstar,Z3 1.91	3-1000-a 01.06.2006	
	🔁 BST 12 Impuls,6.02273.50,BS 12	4-1000-b 01.08.2006	auswerten
🚺 Standorte	🔁 BST 18 Plus,BST 18 Plus	4-1000-a 01.08.2006	
~	🔁 Compact-Lader SCL 515,Compact-Lader,SCL 515	8-0054	<u>T</u> ermine
	🔁 Ericsson T68i,T68i	6-04001	
	🔁 HP Business Inkjet 2600DN,DN,Thermischer Tintenstrahl	L 2-1000-c 24.02.2006	Geräte-Termine a
	🔁 HP Deskjet 1220C,C,Thermischer Tintenstrahl.	2-1000-ъ 30.06.2006	
	🔁 HP LaserJet 2420,DTN,Laser sw	2-1000-a 30.06.2006	
	🔁 Mobilkran LTM 1100/2,LTM - Mobilkran,LTM 1100/2	7-05514	
	🔁 Mobilkran LTM 1800,LTM - Mobilkran,LTM 1800	7-05515 15.06.2006	



Aufruf über Menüsystem



Bei beiden Varianten meldet sich das Programm mit der Terminübersicht:

📲 Termine in de	r Geräteverwa	ltung			
 Wartungsdatum nur mit Intervall Ablauf Garantiedatum Prüftermine Rückgabetermine 	<u>Selektionen:</u> Termine anzeigen	⊙ alle ○ heute ○ Auswahl	Auswahl Termine: von bis	Optionen: Image: Constraint of the standor Image: Constraint of the sta	Hilfe Designer
(9 Sätze) Termin	Bezeichnung		Modell	Gerätenummer	
Wartungsdatum 1 <	Alle 7 EMW Z3 roadstar 7 HP LaserJet 2420 7 HP Deskjet 1220C 7 PC P4/3/512/120 7 PC K7/2,7/512/180 7 BST 12 Impuls 8 Mobilkran LTM 180 8 BST 18 Plus 8 Mobilkran LTM 11))0 L00/2	Z3 Roadstar DTN C 2005 Miditower Tower 6.02273.50 LTM - Mobilkrar LTM - Mobilkrar	3-1000-a 9-2000-a 9-2000-b 9-1000-01 9-1000-23 4-1000-b a 1-05515 4-1000-a a 1-05514	Gerätestamm Terminliste Outlook-Exp.

Oben können die 5 Terminarten

Wartungsdatum (=Datumsangabe)

Wartungstermin (=sonstige Angabe, z.B. 2006/01)

Garantieablauf (=Datumsangabe)

Prüfungstermine (=Datumsangabe)

Rückgabetermine (=Datumsangabe)

nach verschiedenen Kriterien selektiert werden.



Die Option ALLE berücksichtigt aber nur alle zukünftigen Termine!

Die Auswertung wird immer mit dem Button ANZEIGEN aktualisiert.

Durch Klick auf einen der angezeigten Termine und anschließendem Klick auf den Button GERÄTESTAMM wird der vollständige Datensatz angezeigt.

Mit dem Button TERMINLISTE wird eine Liste erstellt, Es können verschiedene Listenvarianten angelegt werden, die unten ausgewählt werden können (Reportname beginnend mit **gterm_.**

Mit dem Button OUTLOOK-EXP*ort* werden die angezeigten Termine in den MS-Outlook Kalender eingestellt !

Anstelle der Übernahme aller angezeigten Termine können auch einzelne Termine selektiert werden. Um ALLE, auch die schon abgelaufenen Termine zu erhalten, muss die Option AUSWAHL zusammen mit der Eingabe VON / BIS gewählt werden.

Dazu ist oben die Option MIT MARKIERUNG zu markieren. Die Anzeige verändert sich dann wie folgt:



Jetzt kann jeder Termin einzeln ausgewählt werden (z.B. für den Outlook-Kalender)!

Die Termine werden in der Maske der Geräteverwaltung (Menü GERÄTE – GERÄTE VERWALTEN) erfasst. Neben dem Ablauf der Garantiezeit kann ein Wartungstermin angelegt werden.



Ein Wartungstermin kann entweder im Datumsfeld als (zukünftiges) Datum oder als Kombination (letztes) Datum + Intervall in Monaten/Wochen/Tage eingegeben werden (Details hierzu in der Online-Hilfe zur Datenmaske).

4.15. AUSWERTUNGEN

Das Programm stellt Auswertungen als Standardlisten und als individuelle Auswertungen zur Verfügung.



Für die **Standardlisten** kann der Datenbestand nach vielen, aber vorgegebenen Merkmalen eingeschränkt und in Listenform ausgegeben werden. Der Listenaufbau kann mit dem Report - Generator individuell gestaltet werden.

Mit den **Individuellen Auswertungen** kann der Datenbestand nach beliebigen Kriterien in beliebiger Form ausgewertet werden.

Als interessante Sonderfunktion können beispielsweise auch Auswertungen erstellt werden, die automatisch Outlook-Termine erzeugen (Erinnerung an Garantieablauf, Wartungs-, Inspektionstermine, usw.) Diese Listen können dann auch ohne manuellen Eingriff über unseren *Taskplaner* automatisch gestartet werden. Beispiele hierfür finden sich unter den *Individuellen Auswertungen* und unter *Standardlisten* (*Listenwahl GER_GARA*).



Eine ausführliche Beschreibung des REPORTMANAGERS zur GERÄTEVERWALTUNG befindet sich auf unserer SERVICE_CD im Ordner doc-files in der Datei "REPM_GER.DOC".

Für weitere Details steht unser Hotline - Service zur Verfügung.

4.16. LINKS ZU ANDEREN PROGRAMMEN

Über die Zusatzfelder können auch Verbindungen zu anderen Programmen erzeugt werden. Beispielsweise wird bei Eingabe des Namens eines Worddokuments durch Klick auf das 3-Punkte-Symbol rechts vom Feld automatisch MS-Word aktiviert.

Ganz entsprechend können auch EXCEL-Tabellen, Grafik-Dateien, PDF-Dokumente usw. direkt vom Programm gestartet werden. Wichtig ist immer nur, dass der eingetragene Dateiname die richtige Erweiterung enthält (.doc, .xls, .pdf, .gif, usw.). Es können auch Links auf Seiten im Internet eingetragen werden

So können beispielsweise Handbücher, Abbildungen, Schadensberichte usw. hinterlegt und jederzeit wieder abgerufen werden.

Wenn die betreffenden Dateien in einem der definierten Unterordner zur Geräteverwaltung abgelegt werden, genügt die Eingabe des Dateinamens (ohne Pfadangabe).

Die Gesamtlänge einer Eintragung kann aber nur aus maximal 25 Zeichen bestehen!



Beispiel:

	<u>K</u> auf am	13.12.2005 ? Garantie	12.12	2.2006 ? Wartung	30.0		
	Zusatzfelder	Standort / Reservierung		Kosten E	rlöse		
	Schnittstellen	Paralell / IRDA		Drucktechnik	202		
	Seiten / Monat	40.000		Papierformat bis	201		
	Papierzuführ.	3		Druckqualität	203		
	Betriebsysteme	Win9x/NT/2k/xp MAC 7.5.5		Speicher	207		
	Medienzuführung	500 Blatt		Druckgeschwindigk	206		
	Abmessungen			Postscript			
	Abbildung	2-1000-a.pdf		Dublex			
	weitere Info	http://www.hp.com		Ausdruck gka_leil	า		
Link auf Produktbeschreibung							

Link auf Herstellerseite im Internet

Eine entsprechende Funktion gibt es für das Feld **BELEGNR bei Zubehör bzw. Prüfterminen**



Externe Dokumente mit dem "dateibrowser" suchen und öffen

Mit dem Button *Dokumente* in der Gerätemaske oder im Regiezentrum unter *BEARBEITEN* werden alle Dokumente gefunden, bei denen die Gerätenummer Teil des Dateinamens ist. Hier können beliebig viele Dokumente archiviert und wieder aufgefunden werden.





In der nachfolgenden Maske werden alle Dokumente angezeigt, bei denen die Gerätenummer Teil des Datenamens ist (in den Ordnern ..\word bzw. ..\bilder und deren Unterordner):

showfile - Dateibrows	er			
Gesamter oder Teil des Dateinamens:	Suchkriterien än	dern und neue Suche starten, An	zeige Dokument mit Doppelk	lick <u>H</u> ilfe
2-1000-A	Name 2-1000-A.PDF	lm Ordner \geraete_max\word\	Größe 298559.000	Erstellt am 06.04.06 21:26:48
Nur Dateityp: alle Dateien 💌				
Suchen in Ordner:	-			
\geraete_max\word\'				
'geraete_max\bilder\'			Ν	
			К	
▼				
Ordner hinzufügen				
Zurück Suchen				
Durchsuchte Ordner:				
\geraete_max\word\'				
Igeracio_maxbider				

Die gefundenen Dokumente können mit Doppelklick geöffnet werden.



5.WEITERE FUNKTIONEN

Über das Hauptmenü, Auswahl STAMMDATEN können zusätzliche Stammdaten verwaltet werden:

🔀 Geräteverwaltung (\geraete_max\daten\)								
Daten	bearbeiten	Geräte	Stammdaten Fenster ?		_			
			Adressen (Übersicht)	Strg+A				
			Adressen (Aufteilung)	× +	Lieferanten			
			Text <u>b</u> austeine	43	Kunden Kostenstellen			
			<u>T</u> abellen Geräte Tabellen Kunden	•	Mitarbeiter (Geräte) Bearbeiter (EDV)			
			Zusatzfelder definieren					
			Lagerorte zu Kostenstelle	n	-			

5.1. ADRESSENVERWALTUNG

In der Geräteverwaltung können Adressen für Kunden, Lieferanten, Hersteller, Kostenstellen, Servicefirmen, Bearbeiter und Mitarbeiter verwaltet werden. Auf diese Adressen kann dann an den entsprechenden Stellen im Programm Bezug genommen werden.

Die Verwaltung kann wahlweise entweder in der (neuen) Form einer *Browser-Ansicht mit* vielen weiteren Komfortfunktionen oder in der eher klassischen Form mit einzelnen Datenmasken erfolgen.

5.2. TEXTBAUSTEINE

Rechts oben auf der Maske zum Gerätestamm steht ein großes Feld zur Eingabe von Text beliebiger Länge zur Verfügung.

Es können auch vorgefertigte Standardtexte angelegt werden (Menü STAMMDATEN – TEXTBAUSTEINE) und hier über die Pfeiltaste bei TEXTBAUSTEIN ausgewählt werden.



5.3. GRUPPE / STATUS

Über das Menü STAMMDATEN – TABELLEN können beliebige Gerätegruppen (z.B. "Fahrzeuge", "Reinigungsgeräte", "Werkzeuge", usw.) und Statusangaben (z.B. "abgeschrieben", "ausgemustert", "veraltet", "Sonderanfertigung", usw.) angelegt werden. Aus diesen vom Anwender individuell vergebenen Tabelleneintragungen können dann über die Pfeiltasten für jedes Gerät eine Zuordnung getroffen werden.

5.4. KARTEIBLATT

Über die Schaltfläche am rechten Maskenrand kann ein Karteiblatt ausgedruckt werden. Der Aufbau des Karteiblatts kann individuell mit dem Report-Generator festgelegt werden (Reportname GER_STAM.FRX).

5.5. AUFKLEBER

Über die Schaltfläche am rechten Maskenrand kann ein Aufkleber ausgedruckt werden. Der Aufbau des Aufklebers kann individuell mit dem Reportgenerator festgelegt werden (Dateiname GER_STD.LBX).

5.6. DEFINITION DER ZUSATZFELDER

Zu einem Gerät können 17 individuelle Felder definiert werden:

- 8 Textfelder mit jeweils maximal 25 Zeichen.

Hier können beliebige Eintragungen und auch Links zu externen Programmen (Office-Dokumente, PDF-Dokumente, Abbildungen, Internetadressen, usw.) erfasst werden.

- 5 Felder mit aus Auswahl aus einem vorbelegten Pull-DOWN-Menü.

Hier kann der Anwender eine Tabelle mit den möglichen Eintragungen vorbelegen, dem einzelnen Geräte wird dann ein Wert aus der Tabelle zugeordnet



- 4 Felder mit JA/NEIN Entscheidungen ('Check-Boxen')

Hier kann entweder JA / NEIN bzw. WAHR / FALSCH angekreuzt werden.

Individuelle Definition der Zusatzfelder

Die Zusatzfelder werden verwaltet über die Menüwahl

STAMMDATEN – ZUSATZFELDER DEFINIEREN.

Das Programm meldet sich mit der folgenden Maske:

Rusatzfelder definieren				_O×
 <u>a</u>llgemeine Definition <u>D</u>efinition in Abhängigl 	eit von Gerätegruppen	Gruppe auswählen	ter 🔽	Hilfe
Beschriftungen ändern m Eingabefelder Grafikkarte Netzwerkkarte Controller CD / CDRW / DV[BandLW Online Office	it Doppelklick Combo-Boxen Prozessor Speicher Mainboard Festplatte Betriebssystem	Inhalte a	Pers Druc Fahi Mas GSM Han Fahi Bag som	sonalcomputer cker rzeuge schinen 1-Karte dy rzeugkrane ger stige
Software Checkboxen CD-ROM Soundkarte Frontpanel Floppy	Zuerst Doppelklick auf zu Tabelle Zusatzfelder zur k	ändernde Beschriftung ! Kontrolle komplett anzeigen		schliessen

Zuerst ist festzulegen, ob die Beschriftungen einheitlich für alle Geräte oder in Abhängigkeit von der jeweiligen Gerätegruppe einzugeben sind.

Je nach Auswahl muss dann noch die Gerätegruppe ausgewählt werden.



Die Beschriftung wird dann einfach mit Doppelklick auf das gewünschte Feld freigeschaltet und dann nach Belieben geändert.

In ähnlicher Weise können dann die Tabellen für die Drop-Down-Auswahlfelder angelegt werden.

- Zusatzfelder definieren								
 ○ <u>a</u>llgemeine Definition ○ <u>D</u>efinition in Abhängig! 	keit von Gerätegruppen	Gruppe auswähl	en nalcomputer	Hilfe				
Beschriftungen ändern mit Doppelklick								
Eingabefelder	Combo-Boxen	Inhalte	auswählen					
Grafikkarte Netzwerkkarte	Prozessor Speicher		AMD	K7 Athlon XP 2600+ 2,3				
Controller	Mainboard		AMD Intel	K7 Athlon XP 2700+ 2,3 PIII 1,40 GHz S Tuax				
CD / CDRW / DVI BandLW	Festplatte Betriebssystem		Intel I Intel I	P4 2,40GHz B Box 533FSE P4 2,66GHz Box 533B				
Online			intel Intel	P4 2,80GHz Box 533FSB P4 3,06GHz tray 533B				
Office								
Checkboxen								
CD-ROM	Zuerst Doppelklick auf zu	ı ändernde Beschr	iftung !					
Soundkarte								
Floppy	<u>T</u> abelle Zusatzfelder zur	Kontrolle komplett	anzeigen	schliessen				



5.7. AFA / KALKULATION

Über die Schaltfläche AFA auf der Maske für Gerätestammdaten können in einer Folgemaske Angaben zur AFA und Kalkulation vorgenommen werden:

🄀 Gerätestamn	n						
N <u>u</u> mmer	1-1000-01		Gruppe Personalcorr	nputer 🔽	Adm		
Bezeichnung	PC P4/3/512/120		Status Status A	.	25.09.2003		
Se <u>r</u> ien-Nr	123-3333-11	1 x Parallel	<u>1</u>		Hilfe		
<u>M</u> odell	🖪 Details zur Anschaffung, Finanzierung und Kalkulation						
<u>Т</u> ур	1-1000-01	PC P4/3/512/120		Hilfo	s <u>p</u> eichern		
H <u>e</u> rsteller		123-3333-11		<u></u>	<u>n</u> eu		
Lie <u>f</u> erant	Absetzung für Ab	nutzung Kalkulation	Finanzierung		lässhan		
Bele <u>q</u> Inventor bir	Anschaffungswert	1577 50			Inschen		
Inventar-Nr Kauf am	Anschaffungsdatum		<u>A</u> nsicht				
	AFA-Art	linear	•		suchen		
Zusatzfelder	Nutzungsdauer	660 Einsatztag	e 🔽				
Grafikkarte	Restdauer	404 Einsatztagi			Karteiblatt		
Netzwerkkarte	aktuelle AFA	2,39			Aufkleber		
				<u>s</u> chließen	Standorte		
Bandl W		Betriebssystem	400 Main VD D		- Stand <u>o</u> ne		
Online		CD-ROM	Soundkarte	Soundkarte			
Office	MS XP SBE	Frontpanel	✓ Frontpanel ✓ Floppy				
Software	Sicherheitspaket	I Ausdruck gka_le	ih 🔽 _	drucken	<u>s</u> chließen		

Hier werden AFA-ART und NUTZUNGSDAUER eingetragen (in der Hauptmaske muss zuvor BEARBEITEN ausgewählt werden, sonst nur Anzeige).

Das Programm berechnet die Rest-AFA und die aktuelle AFA pro ausgewählte Zeiteinheit (Einsatztage, Monate oder Jahre).

Mit Klick auf die "3-Punkte" werden die Standortbuchungen zur Kontrolle aufgelistet, aus denen sich dir Restnutzungsdauer bei EINSATZTAGEN ergibt.



5.8. KALKULATION

Mit Klick auf das Register KALKULATION werden zu den Anschaffungskosten noch die folgenden Kostenarten zu einem Tagessatz zusammengefasst:

- Wartung
- Instandhaltung
- Sonstige Kosten.

Berücksichtigt werden die Kosten aus der Registerseite KOSTEN des Gerätestamms, sofern deren Abrechnungszeit noch nicht abgelaufen ist.

🏽 Details zur Anschaffung, Finanzierung und Kalkulation 🛛 🗌 🗖 🔀							
1-1000-01	PC P4/3/512/120	Hilfe					
	123-3333-11						
Absetzung für Abi	nutzung Kalkulation Finanzierung						
	Kosten/Einsatztag						
Anschaffungskosten	2,39						
Wartung	0						
Instandhaltung	1,70						
Sonstige	0						
Kosten gesamt	4,09						
Verrechnungssatz		<u>s</u> chließen					

Der Verrechnungssatz kann manuell erfasst werden und dann z.B. für Kostenstellenbelastungen oder Rechnungen an Kunden verwendet werden.



Artikelnummer für gleichartige Geräte/Werkzeuge

Wenn gleichartiger Geräte, z.B. wegen der Prüftermine, einzeln verwaltet werden müssen, erhalten diese jeweils eine eigene eindeutige Gerätenummer. Zusätzlich könne diese aber mit einer gemeinsamen Artikelnummer im Gerätestammsatz versehen werden. Damit können der Gesamtbestand und die aktuelle Verwendung (Kostenstellen) gleichartiger Geräte jederzeit abgefragt und die zukünftige Verwendung disponiert werden.

💵 Gerätesta	mm						
N <u>u</u> mmer	4-1000-a	~		Gruppe Werkzeuge		Adm	
Bezeichnung	BST 18 Plu	s	Satz 6 /20	Status in Ordnung	×	15.12.2007	
Se <u>r</u> ien-Nr	123-456-99)887	18-Volt-Akku-Bo	hrschrauber	^	Hilfe	Hilfe
<u>M</u> odell						bearbeiten	
Тұр	BST 18 Plu	s				neu	
H <u>e</u> rsteller	Metabo				~	abbrechen	
Lie <u>f</u> erant	70000) 🔽 🛛 Bisch Ha	usgeräte GmbH 🛄	Garantieablauf 01	1.02.2006 ?	löschen	J
Bele <u>a</u>	5266987-12	2 Artikel-Nr	4711 🕑	(letzte) Wartung 01	1.08.2007 ?		bearbeiten
Inventar-Nr	5555-63					Datenansicht	
<u>K</u> aufam	01.02.2005	📲 Gerate	mit gleicher Arti	kelnummer			
Zusatzfelder	Standor	Artikel-Nr	4711	Anzahl Geräte mit dies	er Artikelnum	mer 2	<u>H</u> ilfe
BF Spw. [mm]	1,5-13 mm	Geräte mit gle	eicher Artikelnummer und ih	re aktuelle Standorte			
Nenna. [Watt]		Geräte-Nr	Bezeichnung	Standort	Nr Rü	ickgabe	<u>^</u>
Max. Dm. [Nm]	28/32/60 Ni	4-1000-a	BST 18 Plus	Vommunales Versorgun	1000016	12 2007	
Max. Dz. [1/min]	1.650 1/mir	-+-1000-b	Dor 12 Impula	Kommunales versorgan	10000110	.12.2007	
Leerlauf. [1/min]	0-450 1/mii						
Betriebsstunden	455						gene zu
Abbildung	metabo18p						
weitere Info	www.meta						
							Drucker
]						
	Links Arbeit:						

Gleiche Artikelnummer für mehrere Geräte und Button für die Auswertung dieser Geräte.



6. **REPORT-MANAGER**

Der Report-Manager (und auch der Labels-Manager zur Definition von Selbstklebeetiketten) ist ab März 2003 im Programm integriert (Aufruf über Menü DATEN – DATENMANAGER – REPORTMANAGER) und muss nicht mehr eigens installiert werden.

Es können die vorhandenen Reports aufgerufen und geändert bzw. zur Erzeugung eines neuen Formulars unter anderem Namen gespeichert werden. Detaillierte Hinweise zum Arbeiten mit dem Reportmanager stehen im Handbuch

REPM_GER.DOC, das sich auf der Service-CD im Ordner *DOC_FILES* befindet.

7. UNTERSCHIEDE GERÄTE-MAX / GERÄTE-KOMPAKT

GERÄTE-KOMPAKT			GERÄTE-MAX		
	Datenverwaltung in einer Maske unbegrenzte Anzahl von Zubehör Nur aktueller Standort Beliebige Suche und Selektion Report-Manager Individuelle Auswertungen Kennwortschutz Maximal 3 "externe Links" auf Office-Dokumente, PDF, WEB- Seiten, Abbildungen, usw.	• • • • • • •	Datenverwaltung über mehrere Masken mit individuellen Zusatzfeldern und technischen Daten unbegrenzte Anzahl von Zubehör Aktueller und historische Standorte <i>Verknüpfungen</i> der Geräte möglich Beliebige Suche und Selektion Report-Manager Individuelle Auswertungen Kunden, Lieferanten, Kostenstellen Standortwechsel Wartung Schnittstellenfunktionen Kennwortschutz mit verschiedenen Berechtigungen Mehrere Mandanten möglich Bis zu 20 "externe Links" auf Office- Dokumente, PDF, WEB-Seiten, Abbildungen, usw.		



Eine Demoversion von GERÄTE-KOMPAKT erhalten Sie im Internet auf unserer Homepage.

8. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Eine Sammlung "häufig gestellter Fragen" befindet sich als PDF-Dokument "*geraete_faq.pdf*" auf der Service-CD im Ordner "doc_files\geraete\geraete_max".

Eine ständig aktualisierte Version des Dokuments steht als **Download im Internet** zur Verfügung



9. KONTAKT

Wannemacher Software Service GmbH Sigmundstraße 182b 90431 Nürnberg Germany

Telefon: +49 911 346393 Telefax: +49 911 3820645

E-Mail: info@wannemacher-software.de Web: www.wannemacher-software.de

Geschäftsführer: Günther Bauer Registergericht Nürnberg HRB 9270